



KATAS GLÜCKSSPIEL

Erinnert ihr Euch noch an die Katze Kata?
Vor einiger Zeit hat sie uns erzählt, wie
sie damit umgeht, wenn der Winter immer
nur grau in grau ist. Auch heute teilt sie
ihre Weisheiten mit uns.

Denn manchmal finden wir alles doof.
Und das ist auch ganz in Ordnung!

Hier bei meinem Opa zum Beispiel, gibt
es einfach nichts, gar nichts zum Spielen.
Keine Spielsachen. Kein einziges Stofftier,
keine Puppe, kein Lego, keine Garage mit
bunten Autos. Nicht einmal Bauklötze.
Das ist wirklich doof.

Ich knurre:

Ich habe nichts zum Spielen.



NICHTS!

Kata sagt:

Ich habe auch nichts zum Spielen. Ich
strecke mich aus und träume. Das ist
auch sehr schön.

Ich grolle:

Aber ich will richtige Spielsachen.

Kata sagt:

Überall gibt es etwas zum Spielen, ein
Stöckchen, eine Feder zum Anpusten, eine
Nuss zum Hinterherrennen, ...



Ich grummele:

Hier ist nur ein doofer voller Mülleimer,
mit einer doofen alten Zeitung.

Kata sagt:

Miau! Mit der zerknüllten Zeitung kann
man Ballspielen. Fang!

Ich murmele:

Wenn man die Zeitung wieder auffaltet,
sieht es aus wie riesige Wellen.



Hey Kata, ich male alles blau an!

Uff, das ist anstrengend, so viel blau zu malen...

Aber jetzt habe ich ein Meer, auf dem man schwimmen kann... Große Schiffe können dort segeln...

Maunz... Die Schiffe kannst Du aus der restlichen Zeitung falten. Weißt Du, wie das geht?

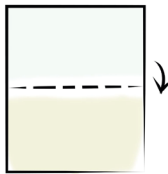
Ja! Ich falte ganz viele Schiffe, große und ganz kleine, es ist genug Zeitungspapier für eine ganze Flotte im Mülleimer.



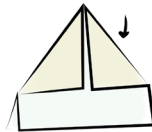
So faltet man ein Papierschiff.

Lass es Dir von jemanden zeigen, wenn Du es zum ersten Mal machst.

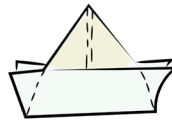
PAPIERBOOT FALTEN



Ein Blatt Papier
zunächst einmal nach
unten falten



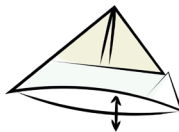
Die oberen
Ecken zur Mitte
falten



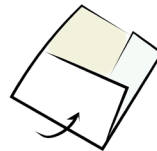
Beide unteren
Ränder jeweils nach
oben klappen



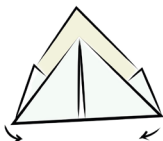
Dann eine Ecke nach
vorne und die andere
Ecke nach hinten falten



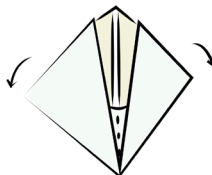
Das entstandene Dreieck
öffnen und die beiden
Ecken aufeinander legen



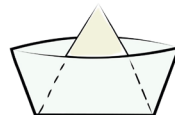
Nun die unteren
Ecken nach oben
falten



Anschließend die
Ecken
zusammendrücken...



... wie gezeigt
auseinander ziehen...



... und fertig ist
das Boot!



heute herzerreißende Kumpel...
Eine erste Zäsur des Männerturniers land...
da in London im September statt, die gro...
Drei waren zu den Großen ge...
empf. Und jetzt? Sieht es danach aus...
Nadal mindestens in einer Über...

...der Welt...
...zusammen...
...auf...
...ein...

...König...
...habe...
...se...
...er...
...ist...

Es ist stürmisch, das Wasser ist ganz
wild und die Wellen sind so groß! Macht
die Leinen los! Die Schiffe müssen in See
stechen...



Wer hat denn dieses glänzende goldene
Schokoladenpapier weggeworfen? Daraus
falte ich ein goldenes Schiff. Oder ein
goldenes Segel! Was könnte man noch
daraus machen?

Miau... miau... Kann ich mitspielen? Ein
Schiff braucht eine Schiffskatze!







Das Holzstück wird zum Steg, dort legen die
Schiffe an, wenn ein Sturm aufkommt und die
Wellen zu groß sind zum Segeln.

Was kannst Du aus dem alten Pappkarton
machen?

„Abendessen!“, ruft jemand von
draußen. War das der Schiffskoch? Als
Schiffskapitän werde ich Meeresfrüchte
von goldenen Tellern speisen und danach
oben auf dem Deck mit einem Fernglas in
die Ferne schauen.

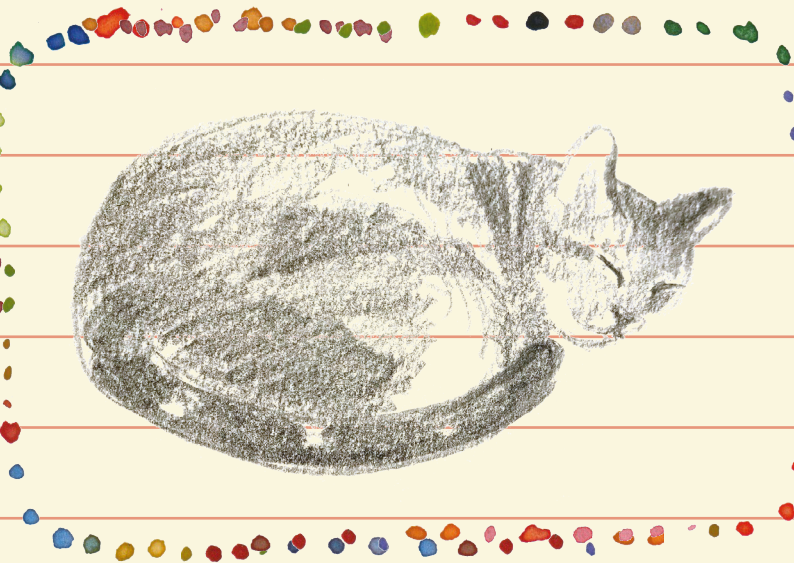


„Abendessen!“, ertönt es noch einmal. Das
ist ja mein Opa, der mich zum Essen ruft!

Danke Kata, es war wieder sehr schön,
mit Dir zu sprechen. Du hast mir gezeigt,
dass man aus einer alten Zeitung und
Schokoladenpapier viel machen kann.

Ich packe das Meer und die Schiffe, den
Steg und den goldenen Teller in einen
Karton und habe jetzt ein richtiges
Spielzeug. Ich nenne es Katas Glücksspiel!





„Katas Glücksspiel“

Eine Geschichte mit Bildern
von Klaudia Blake

Entstanden im Rahmen der „Glücksreise“ 2023
Ein Projekt von PA/SPIELkultur e.V.